



Profis gegen Amateure!

Liturgie zwischen Qualität
und Ermächtigung mit
besonderem Blick auf die
Anglikanische Kirche

MÜNCHEN

Donnerstag, 24. Oktober, bis
Samstag, 26. Oktober 2024

Dass nicht allein der Pfarrer den Gottesdienst „liest“ oder „zelebriert“, sondern die gesamte Gemeinschaft der versammelten Gläubigen – das haben 400 Jahre nach der Reformation auch die Katholiken verstanden. Aber was heißt es eigentlich, Subjekt der Liturgie zu sein? Die Texte verstehen und bewusst das Amen sagen? Die zugewiesene Rolle in Gestik, Text und Melodie beherrschen? Für viele ist Partizipation heute mehr: entscheiden, gestalten und leiten. Aber liturgisches Tun erfordert Kompetenzen, die nicht alle haben. Müssen sich Amateure erst zu Profis schulen lassen? Oder ist der inhaltliche und ästhetische Standard nicht so wichtig? Wie weit geht die Ermächtigung? Wer setzt wo die Grenze? Und lassen sich die Akteurinnen und Akteure das überhaupt gefallen? Wann immer Liturgie ehrenamtlich getragen werden soll, stehen diese Fragen im Raum.

Ein Blick in die Anglikanische Kirche kann da lehrreich sein. Denn diese aus der Reformation hervorgegangene Kirche hat die Ermächtigung ihrer Gläubigen fest im Programm. Schon Bischof Cranmer ließ in seinen Kirchen Bibeln auf Englisch auslegen, um allen Gläubigen einen direkten Zugang zum Wort Gottes zu eröffnen. Im hochkirchlichen Gottesdienst aber blieb alles in den Händen der Profis. Eine Fülle liturgischer Dienste und Ämter, abgezirkelte Wege und Gesten. Eine Chormusik-Kultur, die ihresgleichen sucht und tief in der Seele berührt. Aber ohne Chor sind die Gläubigen aufgeschmissen, unfähig, ihre eigenen Stimmen zu erheben. „Sad“ statt „said“ Evening Prayer ... Was an diesem strahlenden Vorbild der Tagzeitenliturgie lässt sich für uns heute fruchtbar machen?

Wir nähern uns der Kirche von England und ihrem Daily Prayer durch Impulse aus konfessionskundlicher, liturgiewissenschaftlicher und kirchemusikalischer Perspektive. Dann wollen wir im Lichte dieser Referenzgröße unser eigenes Tun reflektieren – und aus gegebenem Anlass auch Faszination und Konflikte von zehn Jahren Ökumenischem Stundengebet Revue passieren lassen – als Grundlage, um Wege in die Zukunft zu finden.

Donnerstag, 24. Oktober 2024

15.00 Uhr Treffen an der Kaffeebar

15.15 Uhr Evensong-Spezialchor mit Dr. **Joachim Vette**

16.15 Uhr Nachmittagsgebet

16.30 Uhr

Impulsvortrag und Gespräch

Eine besondere Reformation – konfessionskundliche Basics zur Church of England und persönliche Erfahrungen aus dem liturgischen Betrieb einer Kathedrale

Landesbischof Dr. **Oliver Schuegraf**, Bückeburg

18.00 Uhr Abendessen

18.45 Uhr Abendlob

19.30 Uhr Singen mit Prof. **Matthias Kreuels**

20.00 Uhr

Liturgischer Salon

Lizenz zum Beten – Quellen liturgischer Gestaltungskompetenz zwischen Ausbildung, Erfahrung und Leidenschaft

Dr. **Achim Budde** befragt Aktivist:innen des Ökumenischen Stundengebets nach ihren Erfahrungen und Lehren aus 10 Jahren Engagement

21.30 Uhr Nachtgebet

21.45 Uhr Ausklang

Diese Tagung ist zugleich Jahrestreffen und Mitgliederversammlung des Netzwerks „Ökumenisches Stundengebet e. V.“
www.oekumenisches-stundengebet.de



Freitag, 25. Oktober 2024

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Morgenlob

9.30 Uhr Singen mit Prof. **Matthias Kreuels**

10.30 Uhr
Vortrag

Das Stundengebet bei den Anglikanern

Prof. Dr. **Hans-Jürgen Feulner**, Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft an der Universität Wien

12.00 Uhr Mittagsgebet

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Evensong-Spezialchor mit **Joachim Vette**

15.00 Uhr Abfahrt
mit dem Bus
nach Augsburg

Foto: St. Moritz in Augsburg © Jürgen Adler



15.15 Uhr
Inputs auf der Busfahrt

Der Anglikanische Evensong als Spezialfall der Liturgie- und Musikgeschichte

Dr. **Joachim Vette**, Personalförderung Theologische Berufe der Badischen Landeskirche

Spektakulär schlicht: Freshup für Sankt Moritz nach eintausend Jahren

Brigitte Schwarz, Augsburg, Cityseelsorge Moritzkirche

16.00 Uhr Ankunft in Augsburg

16.15 Uhr Stadtspaziergang

17.30 Uhr
Gottesdienst in St. Moritz
Choral Evensong

Gesungen von Mitgliedern des „Collegium St. Moritz“ unter der Leitung von **Angela Klinger**

18.15 Uhr Reflexion „Ich im Anglikanischen Gottesdienst“ mit **Joachim Vette**

19.00 Uhr
Jubiläums-Dinner
im Augsburger Wirtshaus „Unter dem Bogen“

21.30 Uhr Abfahrt zur Katholischen Akademie nach München

Samstag, 26. Oktober 2024

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Morgenlob

9.30 Uhr Singen mit Prof. **Matthias Kreuels**

10.30 Uhr
Mitgliederversammlung des Ökumenischen Stundengebets

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Mittagsgebet / Reisesegen

Foto: © Ökumenischen Stundengebet



Organisation: Dr. **Astrid Schilling**, Studienleiterin an der Katholischen Akademie in Bayern

Kosten: Für die Veranstaltung gelten folgende Preise pro Person (die Preise in Klammern gelten für Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und für Schüler:innen):

Option 1: Teilnahme am Programm mit Mahlzeiten (zwei Mittagessen, zwei Abendessen) und Busfahrt

(ohne Übernachtung)

88,- € (erm. 50,- €)

Option 2: Teilnahme am Programm mit Mahlzeiten, Busfahrt und zwei Übernachtungen mit Frühstück

EZ in der Katholischen Akademie 242,- € (erm. 150,- €)

DZ in der Katholischen Akademie 188,- € (erm. 100,- €)

Anreiseinformationen: Am Anreisetag sind die Zimmer ab 15.00 Uhr bezugsfertig. Sollten Sie früher anreisen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Gepäck schon vorab unterzustellen.

Stornofrist: Bei Absage nach Anmeldeschluss stellen wir Ihnen 90% der gebuchten Leistungen aus Übernachtung und Mahlzeiten als Stornogebühr in Rechnung, und zwar unabhängig vom Grund Ihrer Absage. Wir empfehlen Ihnen, eigenständig eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Anmeldung: Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung schriftlich entgegen:



- | auf kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen (s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: anmeldung@kath-akademie-bayern.de
- | oder auch klassisch per Post.

Anmeldeschluss ist Donnerstag 17. Oktober 2024.

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel
- | Welche der Buchungsoptionen wählen Sie?
- | Wünschen Sie vegetarische Mahlzeiten?
- | Für die U-30-Ermäßigung: Geburtsdatum

Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103
info@kath-akademie-bayern.de · www.kath-akademie-bayern.de



Management System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 9106034079